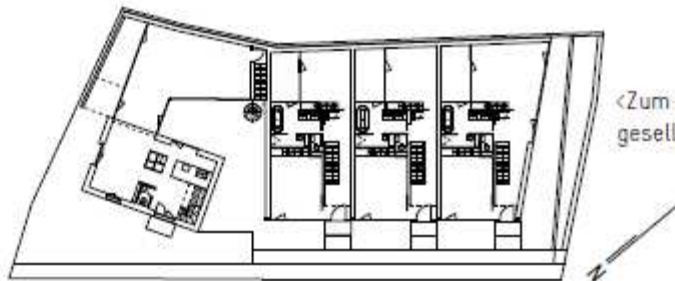




^ Fensterfronten erweitern die Räume nach aussen, Deckendurchbrüche schaffen Bezüge nach oben.

> Die Seitenfassade widerspiegelt den Z-förmigen Schnitt des Baukörpers.



< Zum alten Waschhaus links gesellen sich drei Reihenhäuser.

## MIT QUARTIERQUALITÄT

In Herzogenbuchsee haben Aebi & Vincent Architekten alte und neue Bausubstanz zu vier eleganten Wohneinheiten zusammengefügt. Sie stehen hinter dem historischen Baslerhof, wo einst die Nebenbauten des Repräsentationsbaus standen. Von diesen ist nur noch das Waschhaus übrig, das umgebaut wurde. Zu ihm gesellt sich ein Neubau, der drei Reihenhäuser vereint. Der im Erdgeschoss polygonale Grundriss des Altbaus umschliesst auf drei Seiten einen Hof, der zusammen mit dem Neubau spannende Sichtbezüge erlaubt. Dieser besteht aus Sichtbeton, hat drei Wohngeschosse plus einen Keller und auf jeder Ebene einen Aussenraum. Von der Seite betrachtet wirkt er mit der auskragenden Terrasse des zweiten Obergeschosses wie ein Z. Die fassadenbündigen grossen Fenster der Längsfront verleihen dem Haus einen eleganten Ausdruck. Die Einheiten richten sich an eine Klientel, die eine urbane Formensprache abseits der grossen Zentren schätzt. Ariana Pradal, Fotos: Adrian Scheidegger

WOHNÜBERBAUUNG BERNSTRASSE, 2009

Bernstrasse 15 C-F, Herzogenbuchsee BE

> Bauherrschaft: Andreas Urwyler, Herzogenbuchsee

> Architektur: Aebi & Vincent, Bern